

# Der Gemeindebote



Diese Ausgabe erscheint  
auch online

Nummer 12

Donnerstag, 25. März 2021

80. Jahrgang

## **Freiwillige Helfer/-innen für Corona-Schnelltestung gesucht!**

Schnelltests sind eine wichtige Ergänzung zu den bisherigen Corona-Schutzmaßnahmen, um das Pandemiegeschehen einzudämmen. Wir möchten die bestehenden Strukturen stärken und die Arztpraxen und das DRK unterstützen. Dafür suchen wir ehrenamtliche Freiwillige, die ihren Beitrag leisten möchten. Vorgesehen sind Testungen in unseren Kindergärten, der Grund- und Gemeinschaftsschule sowie bei offenen Terminen für die Bürgerinnen und Bürger.

Fachkenntnisse im medizinischen oder Pflegebereich sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich. Die Helfer/-innen erhalten eine fachliche Einweisung zur Durchführung der Tests.

Haben Sie Interesse, uns zu unterstützen? Ab sofort können Sie sich bei der Gemeinde Hirrlingen unter der E-Mail-Adresse [Hauptamt@Hirrlingen](mailto:Hauptamt@Hirrlingen) oder Tel. 07478 9311-17 melden. Wir informieren Sie gerne.

Ihr  
Christoph Wild  
Bürgermeister

## 7-Tages-Inzidenz im Landkreis Tübingen seit drei Tagen in Folge wieder über 50 Neuinfektionen je 100.000 Einwohner – einige Lockerungen müssen seit Dienstag, 23. März zurückgenommen werden

Das Gesundheitsamt Tübingen hat festgestellt, dass im Landkreis laut Landesgesundheitsamt (LGA) die 7-Tages-Inzidenz an drei Tagen in Folge den Wert von 50 überschritten hat. (18. März: 52,9, 19. März 62,1, am heutigen 20. März liegt der Wert bei 68,4.)

Damit müssen Lockerungen im Bereich Einzelhandel, Kultur, Kunst und Sport seit Dienstag, 23. März 2021, wieder zurückgenommen werden. Das als Modellprojekt vom Sozialministerium mit Schreiben vom 15.3.2021 bewilligte lokale Öffnungskonzept der Stadt Tübingen bleibt bis zur Beendigung des Projekts durch das Landesgesundheitsamt hiervon unberührt.

Gemäß § 20 Abs. 3 S. 1 der Corona-Verordnung muss das Gesundheitsamt als zuständige Behörde die rechtlichen Voraussetzungen seitens des Landkreises für die kreisbezogene Umsetzung der Verordnung schaffen. Dies betrifft die Prüfung und Feststellung der 7-Tages-Inzidenz, nach der sich die Umsetzung des in der Verordnung geregelten Stufenplans richtet. Liegt die 7-Tages-Inzidenz seit fünf Tagen in Folge bei weniger als 50 Neuinfektionen je 100.000 Einwohner, so gehen Lockerungen im Bereich Einzelhandel, Kultur, Sport und Kunst den übrigen Regelungen der Corona-Verordnung vor. Steigt die 7-Tages-Inzidenz an drei Tagen in Folge wieder auf über 50 Neuinfektionen je 100.000 Einwohner an, gelten wieder die entsprechenden Beschränkungen. Dies ist nun im Landkreis Tübingen der Fall.

Konkret bedeutet dies, dass Ladengeschäfte nur nach vorheriger Terminvereinbarung betreten werden dürfen. Museen, Galerien, zoologische und botanische Gärten sowie Gedenkstätten dürfen ebenfalls nur nach vorheriger Terminvereinbarung gebucht werden. Kontaktarmer Freizeit- und Amateursport im Freien und in geschlossenen Räumen ist nur noch mit maximal fünf Personen aus zwei Haushalten bzw. für Gruppen (im Freien) von maximal 20 Kindern bis 14 Jahren zulässig.

Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen müssen ihren Betrieb wieder komplett einstellen.

Diese aus der öffentlichen Bekanntmachung entstehenden Rechtsfolgen ergeben sich aus der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg und gelten gemäß § 20 (7) am zweiten darauffolgenden Werktag ab der Bekanntmachung, also seit Dienstag, 23. März 2021.

Unter [www.baden-wuerttemberg.de](http://www.baden-wuerttemberg.de) finden sich der gesamte Wortlaut der aktuell gültigen Corona-Verordnung, Kurzübersichten der Regelungen sowie FAQs.

Im Landkreis Tübingen ist die Homepage [www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de) amtliches Bekanntmachungsorgan. Dort findet man die amtliche Bekanntmachung unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ sowie - ergänzt um weitere Informationen - auf der Startseite. An dieser Stelle wird der Landkreis Tübingen auch wieder informieren, sollten sich entsprechend mit einer Absenkung oder auch Steigerung der Inzidenz verbundene Änderungen ergeben.

Einen tagesaktuellen Überblick über die Inzidenzwerte der Landkreise in Baden-Württemberg findet man unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/infektionen-und-todesfaelle-in-baden-wuerttemberg/>

### Geänderter Redaktionsschluss

Für die nächste Ausgabe des Gemeindeboten muss der Redaktionsschluss wegen Karfreitag auf **Montag, 29. März 2021, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus vorverlegt** werden. Wir bitten um Beachtung, da später eingehende Berichte nicht mehr berücksichtigt werden können.

Der Verlag

### Notdienste/Service



### Störungsrufnummer Wasser

Bei dringenden Störungen im Bereich der Wasserversorgung nehmen Sie bitte Kontakt mit der Störungsrufnummer der Stadtwerke Rottenburg, Tel. 07472 933200, auf.

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

#### Samstag, 27.3.2021

Stadt-Apotheke, Obertorplatz 8  
Hechingen, Tel. 07471 15562

#### Sonntag, 28.3.2021

Eyach-Apotheke, Karlstraße 21  
Balingen, Tel. 07433 276117

### Notdienste

#### Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

#### Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Klinik  
Otfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr  
Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 22.00 Uhr  
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

#### Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel. 116117

Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik  
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)  
Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10.00 - 19.00 Uhr  
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Unter der Woche: telefonische Rufbereitschaft  
zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

#### HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117

Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum  
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 20.00 Uhr  
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

#### Rettungsdienst

Tel. 112

#### Krankentransport

Tel. 07071 19222

#### Augenärztlicher Dienst

Tel. 116117

#### Zahnärztlicher Dienst

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen  
unter Tel. 0180 5911670

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen  
falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist:  
zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

## Ambulanter Pflegedienst



Pflegegruppe Bereich Hirrlingen  
Nina Lehmann und Barbara Kienzle  
Frauenhof 1, 72145 Hirrlingen  
Telefon 07478/2621549  
Mail: pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de

## 's Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)

Frau Sabine Weith-Baumann  
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen  
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044  
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de



## Ambulante Pflege an der Starzel

Oberdorfstraße 4  
72414 Rangendingen  
Tel. 07471 870962-0  
E-Mail:  
info@pflege-starzel.de  
Grundpflege - Behandlungspflege - Hauswirtschaft - stundenweise Betreuung



## Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen

Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: **Standort Rottenburg**  
Claudia Kitsch-Derin  
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg  
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15  
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

## Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle  
Barbara Raff, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg  
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15  
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

## Sucht- und Drogenberatung Tübingen

### Psychosoziale Beratungsstelle

Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen  
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20  
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psbtue@bw-lv.de

## Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG  
Rottenburg, Tel. 0173 6289420  
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

## Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

## Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter der Telefon-Nr. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

## Informationen der Gemeindeverwaltung



## UMSTELLUNG AUF SOMMERZEIT



In der Nacht zum Sonntag, 28.3.2021, beginnt die Sommerzeit. Die Uhr wird von 2.00 auf 3.00 Uhr um eine Stunde vorgestellt. Uns wird also eine Stunde Schlaf geraubt - aber dafür ist es abends deutlich länger hell. Die Sommerzeit endet am 31.10.2021.

## Kinder- und Jugendbüro Hirrlingen



**DIASPORAH AUS**  
BIETENHAUSEN e.V.



Gemeinde Hirrlingen

### Kontaktzeit

Donnerstag 13.30 - 14.30 Uhr  
Freitag 11.00 - 12.00 Uhr

### Soziale Gruppenarbeit

Dienstag 14.15 - 16.45 Uhr  
Freitag 12.00 - 15.15 Uhr

### Kindercafé

Donnerstag 15.15 - 16.45 Uhr

### Teenieclub

Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

### Gesprächs-/Beratungszeit

nach Vereinbarung  
Termine können gerne persönlich, per Telefon oder per E-Mail vereinbart werden.

Beim Schloss 2, Tel. 07478 260019, Fax 2621120  
E-Mail: jugendbuero.hirrlingen@diasporahaus.de

## Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen



## Landratsamt Tübingen



### Das naldo-Fahrplanbuch 2021 ist jetzt da

Wie bereits in den Vorjahren geben der Verkehrsverbund naldo und der Landkreis ein Fahrplanbuch Tübingen für das Jahr 2021 heraus. In diesem sind alle Bus- und Zuglinien im Landkreis Tübingen enthalten. Das Fahrplanbuch kann an den bekanntesten Stellen abgeholt werden. Das sind beispielsweise das Bürgerbüro des Landratsamtes, der Hauptbahnhof Tübingen, alle kreisangehörigen Stadt- und Gemeindeverwaltungen. Das Fahrplanbuch ist eine Ergänzung zu den naldo-Minifahrplänen, die an den bekannten Verteilstellen ebenfalls

erhältlich sind. Weiter bietet naldo unter [www.naldo.de](http://www.naldo.de) eine elektronische Fahrplanauskunft an, mit der einzelne Verbindungen bequem aufgerufen werden können.

#### Wein- und Mostbesenführer für den Landkreis Tübingen

„Oifach guad“ – dass es im Landkreis Tübingen so viele Erzeuger für Wein und Most gibt. Unter diesem Motto steht auch der neu aufgelegte Wein- und Mostbesenführer des Landkreises Tübingen. In der Broschüre erfährt man Interessantes über den Weinbau, das Wengarter-Jahr und die Weinherstellung. Auch die landschaftsprägenden Streuobstwiesen im Kreis werden thematisiert. So vielfältig wie die Streuobstwiesen sind auch die daraus entstehenden Produkte. Bei Weinwanderungen oder Weinproben kann man mit den Wengartern ins Gespräch kommen und die Arbeiten im Jahresverlauf kennenlernen oder auch mitarbeiten. Vor allem kann man dabei die Ergebnisse mühevoller Arbeit im Glas verkosten. Es bleibt zu hoffen, dass je nach der aktuellen Lageentwicklung auch bald wieder Besen-Abende möglich sein werden. Die Termine der Wein- und Mostbesen findet man in Zukunft auf einem Einlegeblatt, dem Besenkalender. Bis Veranstaltungen wieder möglich sind, kann man Wengarter und Mosterzeuger unterstützen und Wein und Most für gemütliche Stunden zu Hause kaufen. Im neuen Besenführer findet man eine reiche Auswahl an Produzenten. Die Broschüre ist unter anderem bei den teilnehmenden Betrieben, in den Bürgerbüros der Städte und Gemeinden oder direkt beim Landratsamt Tübingen erhältlich. Sie steht darüber hinaus unter [www.kreis-tuebingen.de/landwirtschaft](http://www.kreis-tuebingen.de/landwirtschaft) zum Download bereit.

#### Kreisbehindertenbeauftragte Silvia Pflumm informiert: Der Landkreis Tübingen bietet viele Möglichkeiten für barrierefreies Spazieren

Das beginnende Frühjahr und die Corona-Pandemie locken viele Menschen nach draußen. Wandern und Spazieren tun uns allen gut und sind unter Einhaltung der aktuell gegebenen Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen auch problemlos möglich. „Der Landkreis Tübingen bietet hierfür zahlreiche Möglichkeiten, auch für mobilitätseingeschränkte Menschen“, sagt Silvia Pflumm, die neue Kreisbehindertenbeauftragte des Landkreises Tübingen.

Unter der Rubrik „barrierefrei aktiv“ findet man auf der Internetseite der Tourismusförderung des Landkreises Tübingen [www.tuebingen-umwelten.de](http://www.tuebingen-umwelten.de) eine Broschüre mit insgesamt 14 barrierefreien Spazierwegen und Freizeitmöglichkeiten im Kreisgebiet. Silvia Pflumm hat einige der Spazierwege schon selbst ausprobiert und ist begeistert: „Die Wege bieten tolle Landschaftseindrücke. Sie eignen sich nicht nur für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen - auch Familien mit Kinderwagen und alle Spazierbegeisterten werden ihre Freude haben - von Barrierefreiheit profitieren alle!“

In der Broschüre ist jeder Weg anschaulich beschrieben und enthält neben einer Kartendarstellung auch die Angabe von Wegelänge und Höhenmeter. Auch findet man Informationen zur Anbindung an den barrierefreien ÖPNV.

Die Broschüre kann auch kostenfrei bei der Tourismusförderung des Landkreises Tübingen bestellt werden (Tel. 07071 207-4410, E-Mail: [tourismus@kreis-tuebingen.de](mailto:tourismus@kreis-tuebingen.de)).

Silvia Pflumms Aufgabe ist es, die Interessen und Belange aller Menschen mit Behinderungen im Landkreis Tübingen zu wahren und die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Sie arbeitet mit Verbänden und Organisationen zusammen und steht Behörden und Organisationen, aber auch allen Bürgerinnen und Bürgern beratend zur Seite.

Die Kreisbehindertenbeauftragte ist im Landratsamt Tübingen unter Tel. 07071 207-6181 oder E-Mail [kbb@kreis-tuebingen.de](mailto:kbb@kreis-tuebingen.de) erreichbar.

#### Digitales Ferienprogramm der Jugendarbeit im Landkreis Tübingen wurde gut angenommen

In den Faschingsferien bot das Kreisjugendreferat mit dem Jugendbüro Steinlach-Wiesaz, dem Jugendreferat Kirchentellinsfurt, dem Jugendreferat Mössingen landkreisübergreifende digitale Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. Die Organisatoren zogen ein positives Feedback: „Das Ausprobieren neuer Formate im Bereich der digitalen Jugendarbeit hat

allen Beteiligten Spaß gemacht; die Kinder und Jugendlichen haben die Angebote gut angenommen“, so Daniel Stumfol vom Kreisjugendreferat Tübingen.

In Kirchentellinsfurt bot das Jugendreferat leckere Fasnetsküchle und Basteltüten zum Mitnehmen vor dem „Volksbänkele“ an. Via Instagram oder Handy gab es Back- und Tanzvideos und eine Streaming-Disco mit einer tollen Songauswahl, welche auch Liedwünsche berücksichtigte. Eine eigene Lichtenanlage sorgte für die passende Stimmung. Das DRK Kirchentellinsfurt/Kusterdingen hat die Veranstaltung mit der Durchführung von Schnelltests bei den Veranstaltern unterstützt.

Unter dem Motto „Steinlach-Wiesaz goes Brazilian“ hatten sich rund zehn junge Teilnehmerinnen aus dem Tübinger Raum und aus Gomaringen zum digitalen Basteln von Haarschmuck und einem echten brasilianischen Tanzschirm (sombriinha de frevo) online zusammengefunden. Am Abend traf man sich im digitalen Raum wieder, um brasilianische Cocktails zu mixen und den Tanzschirm bei einem Workshop zum Einsatz zu bringen.

Das Jugendreferat Mössingen bot während der gesamten Ferienwoche Online-Spieleabende über die Plattform „Zoom“. Dabei konnten täglich neue Spiele ausprobiert werden.

Das Kreisjugendreferat Tübingen lockte mit Bauprojekten und Escape-Games-Workshops auf dem Minetest-Server. Dieser bietet eine große digitale Welt, in der man sich in Gruppen treffen, bauen und spielen kann. Kommuniziert wurde über einen Audio-Chat. Dabei entstanden teils kuriose Bauwerke wie Maya-Tempel, futuristisch schwebenden Häuser oder befahrbare Achterbahnen. Die Gruppe wuchs über die Tage mehr und mehr zusammen, arbeitete gemeinsam an Bauprojekten und half sich gegenseitig aus.

Unterstützung gab es vom Medienpädagogen Benjamin Heinemann. Als Abschlussprojekt entstand eine große Pyramide mit verschiedenen Rätselräumen, einer Grabkammer und natürlich einem Schatz. Der Minetest-Server wird weiterhin für Projekte in der Jugendarbeit zur Verfügung stehen. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Daniel Stumfol vom Kreisjugendreferat Tübingen melden ([d.stumfol@kreis-tuebingen.de](mailto:d.stumfol@kreis-tuebingen.de); Tel. 07071 207-6154).

Allen, die das Ferienprogramm mit auf die Beine gestellt und betreut haben sowie allen Unterstützern ein herzliches Dankeschön!

## Schulnachrichten



Grundschule Hirrlingen

### Grundschule Hirrlingen

#### Neues aus der Grundschule

Die kommende Zeit wird an der Schule in Hirrlingen - über die durch die Corona-Pandemie eh schon turbulenten Zeiten hinaus - interessant. Der Beginn der Bauarbeiten für den Erweiterungsbau steht unmittelbar bevor. Die Kernzeit zieht in Ausweichräumen um, der Pavillon wird von der Theatergemeinschaft abgebaut, das Grundstück für die eigentlichen Baumaßnahmen vorbereitet. Wir freuen uns, dass die Grundschule im Jahr 2022 zwei neue Klassenräume im 1. Stock und die Kernzeitbetreuung/Ganztagsbetreuung des Erdgeschoss bekommen werden. Das wird ein deutlicher Gewinn für die Grundschule in Hirrlingen darstellen.

Eine personelle Erweiterung gibt es ab 1. April 2021. Die Grundschule Hirrlingen erhält eine Konrektorin. Frau Wendy Beuter aus der Gemeinschaftsschule wird ihren Dienst an der Grundschule antreten. In diesem Schuljahr wird sie noch weiterhin an der GMS Rangendingen-Hirrlingen ihren Unterricht halten. Ab dem Schuljahr 2022/2023 wird sie ganz an der Grundschule tätig sein. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihr und wünsche ihr für diese neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.

Schulleitung

**Kirchliche Nachrichten**



**Katholische Kirchengemeinden**

**Hirrlingen (H), Dettingen (D),  
Frommenhausen (F), Hemmendorf (He)  
und Schwalldorf (S)**



**Das Wort zur Karwoche**

Jene Tage, derer wir nächste Woche gedenken, haben eigentlich nicht erst inmitten der Geschichte angefangen und sie haben nie aufgehört. Denn diese Tage beginnen mit dem Anfang der Geschichte und sind heute da, mitten in unserem Leben. Das sind die Tage des Kreuzes und des Todes Christi. Schon zweitausend Jahre ziehen seither die Menschen in nie endendem Zug - ob sie es wissen oder nicht - in allem Wirrwarr und in allen Windungen ihres Lebensweges diesem Kreuz entgegen, nachdem sie vom Anfang ihrer Geschichte an schon immer den dunklen Schatten dieses Kreuzes durchschritten haben. In diesen zweitausend Jahren geschieht unaufhörlich weiter, was sich damals begab, als Jesus auf Golgota starb. Denn das war nicht nur sein Kreuz, sondern auch unser Kreuz, das die ganze menschliche Geschichte überschattet.

Das Kreuz Jesu zeigt uns eine geheimnisvolle Identität zwischen Jesus und einem jeden von uns auf. Es erlaubt, von Jesus aus zu jedem Menschen zu gehen, um die letzte Tiefe seiner Existenz zu erkennen. Es erlaubt uns auch, von dem alltäglichen Dasein des Menschen her das Geheimnis Jesu zu erahnen. Denn wo immer wir einem Sterbenden begegnen, finden wir Jesus - den am Kreuz Sterbenden.

Jeder von uns war vielleicht bei einem Sterbenden. Wenn wir wirklich dem Sterben eines Menschen zusahen, können wir auch verstehen, was Sterben und Tod Jesu waren, ohne dadurch die radikale Einmaligkeit seines Todes zu bestreiten. Aber der Tod des Menschen ist auch radikal und einmalig. Er stirbt seinen Tod, der das ganz Einmalige und zugleich das Allgemeinste ist, was im Menschenleben vorkommt. Es bleibt für uns ein Geheimnis, wie der Sterbende im Sterben sein eigenes Schicksal erblickt und wie er seinen Tod annimmt.

Jesus ist gestorben wie ein Mensch. Wir können das Geheimnis seines Todes erst dann erreichen, wenn wir begreifen, dass dieser Tod gerade dadurch einmalig und unvergleichbar war, dass er in seiner Radikalität das absolut Menschlichste war. Er hat den Tod angesichts der Gottverlassenheit als Geheimnis und Tat der Liebe zu allen Menschen angenommen. Eben in dieser restlosen Annahme der tödlichen Abgründigkeit besteht das Geheimnis seiner Liebe. Wenn wir die uns nie zugängliche Radikalität des menschlichen Todes Jesu bekennen, haben wir ihn schon in seinem Tod als den Sohn Gottes bekannt, denn diese Radikalität des Todes kann nur dann geschehen, wenn Gott diesen Tod, wie unseren ganzen Menschen, zu seiner eigenen Wirklichkeit macht.

Erst dann können wir sagen: Ja, von seinem Leben, von seinem Tod und auch von seiner Auferstehung her haben wir den Mut des Glaubens, dass ihm dieses Sterben wirklich radikal gelang.

Pfarrer Andrej Krekshin

**Öffentliche Gottesdienste in der SE**

**Freitag, 26. März**

17.20 Uhr (H) Rosenkranz  
18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

**Samstag, 27. März**

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

**Palmsonntag, 28. März - heilige Woche - Karwoche**

Ll: Jes 50,4-7; LII: Phil 2,6-11; Ev: Lukas-Passion  
9.00 Uhr (D) Familiengottesdienst in der Kirche  
9.00 Uhr (F) Eucharistiefeier in der Kirche  
10.15 Uhr (S) Eucharistiefeier in der Kirche

10.30 Uhr (He) Eucharistiefeier im Freien neben der Kirche  
10.30 Uhr (H) Eucharistiefeier im Schlosshof  
18.30 Uhr (H) Rosenkranz  
H,He - Bei Regenwetter finden die Gottesdienste in der Kirche statt.

Bei allen Gottesdiensten: Kollekte für das Heilige Land

**Montag, 29. März**

18.30 Uhr (H) Rosenkranz  
19.00 Uhr (D) Eucharistiefeier

**Dienstag, 30. März**

18.30 Uhr (H) Rosenkranz  
19.00 Uhr (He) Eucharistiefeier

**Mittwoch, 31. März**

7.00 Uhr (H) stille Anbetung  
8.00 Uhr (H) Eucharistiefeier  
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

**Gründonnerstag, 1. April**

18.00 Uhr (H) ev. Abendmahlgottesdienst  
18.00 Uhr (S,D) Einsetzungsfeier  
19.30 Uhr (H) Einsetzungsfeier

**Karfreitag, 2. April**

15.00 Uhr (H,F,S,D,He) Karfreitagsliturgie  
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

**Karsamstag, 3. April - Feier der Osternacht**

19.00 Uhr (F,He) Auferstehungsmesse  
20.00 Uhr (S) Auferstehungsmesse  
21.00 Uhr (H) Auferstehungsmesse mit Live-Streaming

**Ostersonntag, 4. April**

**Hochfest der Auferstehung des Herrn**

Ll: Apg 10,34a.37-43; LII: Kol3,1-4; Ev: Joh20,1-9

6.00 Uhr (D) Auferstehungsmesse  
9.00 Uhr (F) Eucharistiefeier  
10.30 Uhr (H,S,He) Eucharistiefeier  
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

In allen Gottesdiensten mit Segnung der Osterspisen.  
Kollekte für die Bischof-Moser-Stiftung

**Anmeldung für Gottesdienste in der Kirche**

**an Palmsonntag, Karfreitag, Osternacht und Ostersonntag:**

St. Martinus Hirrlingen: Pfarrbüro, Tel. 07478 1235

**(bis Mittwoch, 31.3.2021, bis 12.00 Uhr)**

St. Vitus Frommenhausen: Pfarrbüro, Tel. 07478 1235

Eine Anmelde-Liste ist in der Kirche noch zusätzlich ausgehängt.

St. Dionysius Dettingen:

Vroni Fischer, Tel. 07472 6076 (vormittags)

St. Johannes Baptist:

Frau Ingrid Riegger, Tel. 07478 1702

St. Andreas Schwalldorf:

Winfried Linsenmann, Tel. 07472 5936

**Gottesdienstvorgaben:**

Zur Feier von Gottesdiensten müssen immer noch folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

**- Maskenpflicht:**

Alle Personen im Gottesdienst müssen **eine medizinische Maske** (Einwegmaske) oder auch Masken der Standards KN95/N95 oder eine FFP2 tragen. **Das Tragen einer Stoffmaske ist nicht mehr erlaubt!**

- Der **Gemeindegesang** ist weiterhin untersagt. Für Alternativen ist gesorgt.

- Wir sind verpflichtet, Teilnehmerlisten zu führen

Die Pandemiebekämpfung befindet sich in einer entscheidenden Phase. Wir wollen nach Kräften daran mitwirken, eine weitere Eindämmung der Infektionen voranzutreiben und einen verstärkten Ausbruch zu verhindern. Wir bitten Sie daher, die von staatlicher Seite an uns herangetragenen Rahmenbedingungen für die Feier von Gottesdiensten mitzutragen.

Wir bedanken uns für Ihr/Euer Verständnis und sind dankbar, überhaupt feiern zu dürfen. Auf Ihr/Euer Kommen freuen wir uns.

**Weitere Mitteilungen****Palmsonntagskollekte**

Dort, wo sonst viele Pilger die Hoffnungsorte der heiligen Stätten in Israel und Palästina besuchen, ist es zurzeit wegen der Corona-Pandemie leer. Christliche Pflegeeinrichtungen und Schulen, die auch für Juden und Muslime offen sind, geraten in wirtschaftliche Not. Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und die Franziskaner wollen diese Friedensarbeit im Nahen Osten unterstützen.

Die Kollekte, die am Palmsonntag, 28.3.2021, in allen Gottesdiensten gehalten wird, ist ausschließlich für die Unterstützung der Christen im Heiligen Land durch den Deutschen Verein vom Heiligen Lande und das Kommissariat des Heiligen Landes der Deutschen Franziskanerprovinz bestimmt. Wir danken Ihnen, wenn Sie uns durch Ihre Spende am Palmsonntag dabei helfen, Hoffnung ins Heilige Land zu bringen.

**Palmsonntag – Gottesdienst im Schloßhof**

Zum Gottesdienst an Palmsonntag um 10.30 Uhr im Schloßhof laden wir herzlich ein.

Für eine gute musikalische Begleitung ist gesorgt.

Um Ansammlungen zu vermeiden, möchten wir Sie bitten, Ihre Kontaktdaten (Name und Telefon-Nummer) auf einen Zettel zu schreiben und diesen vor dem Palmsonntagsgottesdienst in die bereitgestellten Boxen zu werfen. Die Daten werden drei Wochen nach den Gottesdiensten vernichtet.

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist auch im Freien für alle Gottesdienstbesucher ab 6 Jahren Pflicht!

Jetzt können wir nur noch auf trockenes Wetter an Palmsonntag hoffen. Gegen die Kälte können Sie sich ein Stuhlkissen oder eine Decke mitbringen. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

**Was wäre Palmsonntag ohne selbstgebundene Palmsträuße?**

Unsere Ministranten haben Palmsträuße gebastelt und gebunden, die sie gegen eine Spende an die Gottesdienstteilnehmer, die keine Palmsträuße haben, abgeben.

Auch an die Kranken und Älteren haben sie gedacht. Wer einen Palmstrauß möchte, der bekommt den nach der Weihe an Palmsonntag von den Ministranten nach Hause gebracht. Es besteht noch die Möglichkeit, sich bis Freitag, 26.3.2021, im Pfarrbüro (Tel. 1235) telefonisch zu melden. Herzlichen Dank an die Ministranten!

**Änderung der telefonischen Anmeldung in Hirrlingen**

Bisher konnte man sich bei Jutta und Basti Hurm zu besonderen Gottesdiensten telefonisch anmelden.

Ab Ostern zu den Gottesdiensten an Karfreitag, Osternacht und Ostersonntag bitten wir **um telefonische Anmeldung im Pfarrbüro bis einschl. Mi., 31.3.2021**, zu den Bürozeiten. Wir bedanken uns bei Jutta und Basti Hurm für die sehr zeitaufwändige Organisation.

**Bleibet wach und wachet mit mir**

Liebe Gemeinde, das Triduum - die drei Tage, die den Höhepunkt unseres liturgischen Kalenders bilden - beginnt mit Gründonnerstag. An diesem Tag begehen wir die Gedächtnisfeier der Stiftung des hl. eucharistischen Sakramentes und des Priestertums. Unsere Seelsorgeeinheit feiert dieses Jahr in drei Gemeinden - Schwalldorf, Dettingen und Hirrlingen. Wie in vielen Ortskirchen der Welt wollen wir dieses Jahr in Dettingen die Ölbergandacht bis in die Frühe anbieten.

„Könntet ihr nicht einmal eine Stunde mit mir wachen? Wachet und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet.“ - Matthäus 26,40b-41

**Live-Stream Osternacht**

Das wichtigste Fest im Kirchenjahr steht bevor und die momentane Situation lässt weiterhin nur eine begrenzte Anzahl von Gottesdienstbesuchern, unter strengen Hygienemaßnahmen, zu den Gottesdiensten zu. Wir laden Sie alle ganz herzlich, zusätzlich zu den Präsenzgottesdiensten der Osternacht, zu einer Osternachtsfeier mit Live-Stream aus der Hirrlinger St. Martinus-Kirche ein. Dieses Angebot ist

eine Möglichkeit für unsere Erstkommunionkinder, auch die des letzten Jahres, diesen wichtigen Gottesdienst miterleben zu können. Daneben bietet es auch für alle, die im Moment Gottesdienste lieber von zu Hause aus mitfeiern, eine Gelegenheit, das Fest der Auferstehung aus der vertrauten Kirche mitzuerleben.

Um an diesem Gottesdienst teilnehmen zu können, finden Sie ab der Karwoche einen Zugangslink auf unserer Homepage: <https://stmartinus-hirrlingen.drs.de/>. Über diesen Link gelangen Sie zum Gottesdienst auf dem Youtube-Kanal. Nicht für jedes Gemeindemitglied ist das Mitfeiern ohne Hilfe möglich. Wir bitten vor allem die Jüngeren unserer Kirchengemeinden, die technischen Voraussetzungen für ihre älteren Angehörigen möglich zu machen. Wir sagen schon jetzt allen ein herzliches Vergelt's Gott für die Unterstützung.

Für die Seelsorgeeinheit: Martina Dietrich

**Ostern aus der Tüte**

Liebe Familien, für das diesjährige Osterfest haben wir uns vom Kindergottesdienst-Team etwas Besonderes für Euch überlegt: **Ostern aus der Tüte!**

Was ist das?

Wir haben für Euch Familien und Kinder (gerne auch die Schulkinder bis Klasse 4) eine Ostertüte gestaltet, in welcher Ihr einen Kindergottesdienst und noch anderes Nettes zu Ostern findet. Lasst Euch überraschen!

Die Tüten findet Ihr in der Kirche im hinteren Bereich in einem Korb vom 26.3. bis 3.4.2021. Gerne dürft Ihr Euch dort eine Tüte für Eure Familie holen.

Sollten keine Tüten mehr vorhanden sein, dann meldet Euch bitte bei Simone Biesinger Tel. 07478 913689.

Wir wünschen Euch viel Freude damit!

Viele Grüße

Euer Kindergottesdienst-Team

**Vorschau - geweihtes Osterwasser in der Osternacht**

An Karsamstag in der Osternacht wird mitgebrachtes Wasser geweiht. Bitte stellen Sie Ihre gefüllten Gefäße vor dem Gottesdienst neben den Marienaltar.

**Telefon**

Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu, Tel. 07478 913054

Handy: 0152 12907075

Pfarrer Dr. Andrej Krekshin: Tel. 07472 951840

Pfarrbüro Hirrlingen Brigitte Deibler: Tel. 07478 1235

Gemeindereferentin Martina Dietrich: Tel. 07478 2621010

Diakon i. Z. Godehard König: privat Tel. 07478 8225

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros Hirrlingen**

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Tel. 07478 1235, Fax 07478 913053

E-Mail: [StMartinus.Hirrlingen@drs.de](mailto:StMartinus.Hirrlingen@drs.de)

Homepage: <https://stmartinus-hirrlingen.drs.de>

**Impressum: Herausgeber:** Gemeinde Hirrlingen.

**Druck und Verlag:** NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Außenstelle:** 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18  
Tel. 07072 9286-0, Fax 07033 3207701

**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Wild oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich:** für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

**Vertrieb** (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Evang. Kirchengemeinde  
Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen**



**Wochenspruch zum Sonntag Palmarum**

Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen  
Sekretariat Anja Alex:  
Di., 8.00 - 12.30 Uhr, Do., 14.00 - 19.00 Uhr  
Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982  
Pfarrerin Charlotte Sander, Tel. 07471 9845729  
[www.kirche-bodelshausen.de](http://www.kirche-bodelshausen.de)



Foto: Jürgen Ebert

**6. Sonntag in der Passionszeit, 28. März 2021**

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Johannes 3,14

Der Name des Sonntags Palmarum oder Palmsonntag leitet sich ab von dem Brauch, den König oder Feldherrn bei seinem Einzug in die Stadt mit Palmzweigen und Jubelrufen zu begrüßen. Dieser Brauch wurde auch geübt, als Jesus in Jerusalem einzog. Jesus wird wie ein König gefeiert, und Jesus lässt sich auch so feiern. Aber die Menschen haben diesen Einzug Jesu falsch verstanden. Sie sehen in Jesus einen Shooting Star, einen Politiker, der ihnen Freiheit und Wohlstand verschafft. Jesus hingegen hat von einer anderen Königsherrschaft gesprochen. Er regiert nur da, wo Menschen an ihn glauben. Er vergibt Sünden, wo Menschen ihre Fehler einsehen. Er sorgt für Gerechtigkeit, wo Menschen seine Regeln umsetzen. Und, ja: Er kann gesund machen, er kann schlimme Ereignisse verhindern oder zum Stillstand bringen. Jedenfalls dann, wenn Menschen ihm keine Steine in den Weg legen, wenn die Menschheit bereit ist, ihre Güter gerecht zu teilen und auf Gewalt und Ausbeutung zu verzichten. Aber davon ist die Menschheit weit entfernt. Sie und ich, wir sind leider auch noch weit davon entfernt. Einen Heilsbringer wollen alle. Einen Impfstoff ohne Nebenwirkungen wollen alle. Ein bequemes „Weiter so“ in einem der reichsten Länder der Erde, ja, das wollen alle, daran ändern auch Parteien und Wahlen nichts.

Aber Jesus ist ein anderer König. Seine Macht zeigt sich darin, dass er auf Macht verzichtet. Er zieht in Jerusalem ein, um nach schlimmen Stunden einen Verbrechertod zu sterben, verspottet und verlassen von den Menschen, die ihm soeben noch zugejubelt haben. Und dort, am Kreuz erst zeigt sich, was für ein König er ist. Er ist König, weil er den Menschen dient. Er bekämpft das Böse, indem er die Strafe dafür auf sich nimmt, unschuldig in allen Punkten der Anklage. Er verzichtet auf alles, damit er mir und Ihnen alles schenken kann, was wir in Wahrheit brauchen: Vergebung der Sünden und ein neues Miteinander. Und eine Perspektive, die über dieses irdische Leben hinausgeht.

Das Einzige, was er von Ihnen, von mir dazu erwartet: ein klares Ja.

Ja, ich gehe meinen Weg mit Jesus. Ich schaue auf sein Kreuz: Er ist für mich gestorben. Ich schaue auf mein Leben: Da ist vieles nicht in Ordnung, ich habe Schuld anderen Menschen gegenüber. Ich nehme mir vor, das anzusprechen, um Verzeihung zu bitten, z.B. in meiner Partnerschaft oder bei meinen Kindern. Ich spreche es auch vor Gott aus und empfangen die Vergebung aus dem Mund eines gläubigen Menschen. Ich denke vor Ostern nicht nur darüber nach, was es zu essen geben soll. Ich besuche einen Gottesdienst und freue mich über das Wunder der Auferstehung. In der Covid-Krise verhalte ich mich als glaubender Mensch vernünftig, aber ich lasse mich nicht von dieser Geschichte und den täglichen Berichten aus der Bahn werfen. Über meine Zukunft entscheidet nicht ein Virus, sondern der König. An seiner Seite will ich bleiben. Dazu sage ich Ja. Wollen Sie sich anschließen?

Eine gute Karwoche und ein gesegnetes Osterfest wünschen Ihnen

Pfarrer Dr. Friedemann Fritsch  
Pfarrerin Susanne Fritsch  
Hirrlingen

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 28. März**

10.00 Uhr in der Dionysiuskirche  
mit Pfr. Dr. Friedemann Fritsch

Die Kollekte ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

**Bitte beachten:**

Mitsingen in der Kirche ist derzeit nicht erlaubt. Die derzeit gültige Corona-Verordnung hat für Gottesdienste verbindlich einen **medizinischen Gesichtsschutz** vorgeschrieben.

Die Dionysiuskirche ist jeden Tag von frühmorgens an zur Meditation und zum Gebet geöffnet. Sie können gerne ein Hoffnungslicht in unserer Kerzenschale anzünden. Im neuen Schriftenregal neben dem Eingang findet sich auch der **Kinderkirch-Gruß zum Mitnehmen**, da derzeit keine Kiki sein kann.

Vielen Dank für alle Mithilfe im Gebet und im Füreinander-da-Sein - und bleiben Sie gesund und behütet!

Ihr Pfarrer Jürgen Ebert

Bitte schauen Sie auch auf unsere Homepage:  
[www.kirche-bodelshausen.de](http://www.kirche-bodelshausen.de).

**Weitere Gottesdienste:**

**Gründonnerstag**

18.00 Uhr Hirrlingen und 19.30 Uhr Dionysiuskirche  
Abendmahlsgottesdienste

**Karfreitag**

10.00 Uhr Dionysiuskirche Kreuzweggottesdienst

**Veranstaltungen im ev. Gemeindehaus Bodelshausen,  
Lindenstr. 17:**

**Sonntag, 28. März**

11.00 Uhr Württ. Christusbund: Gemeinschaftsstunde

**Ökumenischer Eine-Welt-Laden**

im evangelischen Gemeindehaus  
Lindenstraße 17, Bodelshausen  
Öffnungszeiten:

Mittwoch 9.30 - 11.30 Uhr

Freitag 16.30 - 18.30 Uhr

(kein Verkauf in den Schulferien)



## Vereinsnachrichten



### Freiwillige Feuerwehr Hirrlingen



#### Übung

Am **Montag, 29.3.2021**, findet eine Übung für die Gruppe C statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

### Heimatunft Hirrlingen e.V.



#### Absage Hauptversammlung

Liebe Mitglieder,  
aufgrund der aktuellen Corona-Lage kann die Hauptversammlung am 27.3.2021 nicht stattfinden. Die Hauptversammlung wird bis auf Weiteres in Abhängigkeit der Entwicklung der Corona-Pandemie verschoben. Sobald es einen neuen Termin gibt, wird die Hauptversammlung satzungsgemäß einberufen.  
Bleibt alle gesund!

Die Vorstandschaft

### Ortsverband Hirrlingen-Frommenhausen



#### VdK-/SoVD-Teilerfolg beim Bundessozialgericht

Der Sozialverband VdK und der Sozialverband Deutschland (SoVD) freuen sich über einen Teilerfolg beim Bundessozialgericht (BSG) in Kassel. Denn das BSG nahm unlängst eine Nichtzulassungsbeschwerde zur Entscheidung an, die beide Sozialverbände gemeinsam eingelegt hatten (BSG Az.: B 13 R 100/20 B). Mit der Entscheidung über die Revision durch das Bundessozialgericht ist noch in 2021 zu rechnen. Dabei geht es um eine höhere Erwerbsminderungsrente für rund 1,8 Millionen Menschen. Diese Rentnerinnen und Rentner dürfen auf eine höhere Rente hoffen, falls die von VdK und SoVD als verfassungswidrige Ungleichbehandlung monierte Stichtagsregelung fallen sollte. Denn nach bisheriger Rechtslage werden nur Rentner, die seit 2019 Erwerbsminderungsrente beziehen, bessergestellt. Diese Neurentner profitieren von höheren Zurechnungszeiten. Sollte das Musterstreitverfahren vor dem BSG Erfolg haben, so würde dies für den Kläger aus Nordrhein-Westfalen Monat für Monat rund 100 Euro mehr bedeuten. Ziel von VdK und SoVD ist es jedenfalls, vom Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe klären zu lassen, ob die Ungleichbehandlung von Erwerbsminderungsrentnern gegen das Grundgesetz verstößt.

### Sportverein 1930 Hirrlingen e.V.



#### Unterstützung - Coronahilfe - Begleitung Impftermin

Die Corona-Pandemie beschränkt das Leben auch weiterhin, vor allem seitdem die Zahlen nun auch im Frühjahr 2021 wieder ansteigen. Wir bieten weiter an, dass Einkäufe erledigt oder Medikamente etc. abgeholt werden. Selbstverständlich begleiten wir Sie auch zum Impftermin. Sprechen Sie uns einfach darauf an. Wenn Sie oder Ihre Angehörigen, die nicht mehr in die Öffentlichkeit dürfen, sollen oder können, Hilfe benötigen, dann melden Sie sich einfach bei uns. Dies kann natürlich aus Rücksicht auch „kontaktfrei“ erfolgen.

So erreicht ihr uns:

Tel. 0152 03070482 und Tel. 0171 1271471

E-Mail: coronahilfe@svhirrlingen.de

Bei Bedarf einfach über die angegebenen Kontaktdaten melden - anrufen oder eine E-Mail schreiben. Wir halten zusammen!

#### Bambini

Die Bambini suchen noch Mädchen und Jungs vom Jahrgang 2014/2015, die gerne mit uns Fußball spielen wollen. Wir trainieren immer dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr auf dem Sportplatz.

Infos unter Tel. 0172 7279275 oder unter [www.sv-hirrlingen.de](http://www.sv-hirrlingen.de)

Die Trainer Tobi, Moritz und Jörg

### Volkshochschule Rottenburg Außenstelle Hirrlingen



In der vergangenen Woche wurden die VHS-Hefte ausgetragen. Anmeldungen können ab sofort bei Frau Schweinbenz, Tel. 07478 9311-18, privat 07472 441685 oder per E-Mail [Schweinbenz@hirrlingen.de](mailto:Schweinbenz@hirrlingen.de) getätigt werden. Online können Sie sich auch über [www.vhs-rottenburg.de](http://www.vhs-rottenburg.de) anmelden.

#### Für die folgenden Kurse sind noch Plätze frei:

##### Switch-Kurs: Pilates

Pilates ist ein figurformendes Trainingsprogramm, bei dem die Muskeln gekräftigt und gedehnt werden. Die Übungen werden bewusst, konzentriert und langsam ausgeführt. Durch diesen Kurs werden die Körperhaltung und Koordination verbessert und ein kräftigeres Körperzentrum aufgebaut. Falls der Kurs coronabedingt nicht vor Ort stattfinden kann, wird er online durchgeführt (Do., 9.30 - 10.30 Uhr). Bitte Gymnastikmatte mitbringen.

21132311H

Ines Geiger

12 x Fr., 16.4. - 16.7.2021, 10.00 - 11.00 Uhr

Bürgerhaus Hirrlingen, Großer Raum, 1. OG, Beim Schloss 4  
Gebühr: 72,00 €

##### Switch-Kurs: Pilates

Pilates ist ein figurformendes Trainingsprogramm, bei dem die Muskeln gekräftigt und gedehnt werden. Die Übungen werden bewusst, konzentriert und langsam ausgeführt. Durch diesen Kurs werden die Körperhaltung und Koordination verbessert und ein kräftigeres Körperzentrum aufgebaut. Falls der Kurs coronabedingt nicht vor Ort stattfinden kann, wird er online durchgeführt. Bitte Gymnastikmatte mitbringen.

21132310H

Ines Geiger

12 x Do., 15.4. - 22.7.2021, 18.00 - 19.00 Uhr

Bürgerhaus Hirrlingen, Großer Raum, 1. OG, Beim Schloss 4  
Gebühr: 72,00 €

##### Switch-Kurs: Zumba

Zumba ist ein lateinamerikanisches Tanz- und Fitnessworkout. Es kombiniert Latino-Rhythmen und internationale Musik mit einem effektiven Training voller Spaß. Falls der Kurs coronabedingt nicht vor Ort stattfinden kann, wird er online durchgeführt (dienstags, 18.00 - 19.00 Uhr).

21120590H

Ines Geiger

12 x Do., 15.4. - 22.7.2021, 17.00 - 18.00 Uhr

Bürgerhaus Hirrlingen, Großer Raum, 1. OG, Beim Schloss 4  
Gebühr: 72,00 €

##### Hatha Yoga

Erleben Sie durch regelmäßige Yogapraxis die wohltuende Kraft für Bewegung und Haltung, die regulierende Wirkung auf innere Prozesse und die zunehmende Ausgeglichenheit im Denken und Fühlen. Bitte Yogamatte, warme Socken und Decke für die Tiefenentspannung mitbringen.

21131061H

Marion Rosenbaum

12 x Do., 15.4. - 22.7.2021, 9.00 - 10.15 Uhr

Bürgerhaus Hirrlingen, Großer Raum, 1. OG, Beim Schloss 4  
Gebühr: 90,00 €

## Wassergymnastik

Mit Spaß und Musik bewegen wir uns im Wasser, trainieren das Herz-Kreislauf-System und kräftigen die Muskulatur. Wassergymnastik ist optimal geeignet als Fitness- und Ausgleichsgymnastik für Gesundheitsbewusste jeden Alters. Dank der besonderen Eigenschaften des Wassers ist die Belastung für die Gelenke bzw. die Wirbelsäule sehr gering.

21132550H

Roland Kurz

10 x Do., 15.4. - 8.7.2021, 18.00 - 18.45 Uhr

Grundschule Hirrlingen

Lehrschwimmbad im Backsteingebäude

Hintereingang, Bietenhauser Straße 3

Gebühr: 45,00 €

## Gymnastik für Frauen

Bei der Gymnastik für Frauen werden Kraft, Ausdauer und Dehnfähigkeit aller Muskelgruppen trainiert. Durch einfache Bewegungselemente mit Musik steigern wir außerdem das Koordinationsvermögen und gehen zum Schluss in einen Entspannungsteil über.

21132248H

Roland Kurz

10 x Mi., 14.4. - 30.6.2021, 19.15 - 20.00 Uhr

Eichenberghalle, Hirrlingen, Bietenhauser Straße 17

Gebühr: 45,00 €

## Spiel, Bewegung und Spaß

für Kinder von 4 bis 5 Jahren

Komm mit ins Land der Bewegung - in der Turnhalle ist einiges los! Kinder lernen den Umgang mit kleinen und großen Geräten. Dabei wird den Kindern auch die Gelegenheit geboten, eigene Bewegungs- und Spielideen zu entwickeln.

21132020JH

Roland Kurz

12 x Mi., 14.4. - 14.7.2021, 18.00 - 18.45 Uhr

Eichenberghalle, Hirrlingen, Bietenhauser Straße 17

Gebühr: 54,00 €

## Kinderschwimmkurs in Hirrlingen/Grundlagen 3

(ab 6 Jahren)

In diesem Kurs werden die Grundlagen der verschiedenen Schwimmstile (Brustschwimmen, Kraulen) vermittelt. Voraussetzung: Die Kinder sollten das Seepferdchen abgelegt haben. Mindestkörpergröße: 1,10 m

Einlass: 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn

Bitte Badeschuhe mitbringen.

21132542JH

Claudia Honecker

10 x Fr., 16.4. - 2.7.2021, 18.15 - 19.00 Uhr

Grundschule Hirrlingen

Lehrschwimmbad im Backsteingebäude

Hintereingang, Bietenhauser Str. 3

Gebühr: 70,00 €

Der Kursstart richtet sich nach der aktuellen Corona-Lage.

In unserer Tübinger Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 14, sind wir in den Sommerferien von Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr telefonisch unter 07071 6877011 erreichbar. Per E-Mail erreichen Sie uns unter [info@tageselternverein.de](mailto:info@tageselternverein.de).

## Handwerkskammer Reutlingen

### Freie Lehrstellen im Landkreis Tübingen für 2021

Hiermit möchten wir Sie über die aktuell offenen Lehrstellen in der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Reutlingen informieren und betonen, dass es im Handwerk keinen Lehrstellenmangel gibt, ganz im Gegenteil. **Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk 664 Betriebe bereits 1.284 Auszubildende für das Jahr 2021** und 408 Betriebe haben bereits 788 Lehrstellen für das Jahr 2022 veröffentlicht.

### Für den Landkreis Tübingen sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2021 sind aktuell bereits 227 Lehrstellen ausgeschrieben und schon 104 Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2022 gemeldet ([www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche](http://www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche)). In der Praktikabörse sind außerdem 135 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Das **Online-Speed-Dating des Handwerks** läuft noch bis zum **30. April 2021**. Hier haben Schüler/-innen, Schulabgänger/-innen und Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen, die Chance, sich unkompliziert online mit Betrieben zu verabreden. Nach dem Motto **„Mit ein paar Klicks zum Ausbildungsplatz“** ist die Azubi-Speed-Dating-Plattform unter <https://valyn.de/azubi-speed-dating-handwerk/aktion> zu finden. (Nähere Infos gibt's unter <https://www.hwk-reutlingen.de/ausbildung/azubi-speed-dating-online.html>.)

### Für 2021 werden im Landkreis Tübingen aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen gesucht:

25 Anlagenmechaniker (m/w/d), 17 Fachverkäufer (m/w/d) im Lebensmittelhandwerk, 16 Elektroniker (m/w/d), 13 Zimmerer (m/w/d), 12 Maler und Lackierer (m/w/d), 12 Stuckateure (m/w/d), 10 Glaser (m/w/d), 8 Konditoren (m/w/d), 8 Dachdecker (m/w/d), 8 Schreiner (m/w/d), 7 Mechatroniker (m/w/d), 7 Bäcker (m/w/d), 7 Kaufleute (m/w/d), 6 Augenoptiker (m/w/d), 6 Metallbauer (m/w/d), 6 Maurer (m/w/d), 6 Friseur (m/w/d), 5 Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d), 5 Feinwerkmechaniker (m/w/d), 3 Gerüstbauer (m/w/d), 3 Hörakustiker (m/w/d), 3 Schornsteinfeger (m/w/d), 3 Steinmetz und Steinbildhauer (m/w/d), 2 Klempner (m/w/d), 2 Fleischer (m/w/d) und 2 Raumausstatter (m/w/d)

## Die Gewinner stehen fest

### 20.000 Euro für mehr Sicherheit und Gesundheit an Schulen in Baden-Württemberg

#### UKBW, Kultus- und Innenministerium ehren Gewinnerschulen des „Tags der Schülersicherheit“

Auch für 2021 hat die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) wieder gemeinsam mit dem Kultus- und Innenministerium Baden-Württemberg den „Tag der Schülersicherheit“ ausgerufen. Unter den 44 eingereichten Beiträgen hat die Unfallkasse gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Ministerien zehn Gewinnerschulen ausgewählt. Die prämierten Themen reichen von Gewaltprävention, Sucht, Depression und Ängste über Umgang mit digitalen Medien bis hin zu Bewegung und Fitness, gesunde Ernährung sowie Verkehrssicherheit. Jede Gewinnerschule erhält eine Urkunde und je 2.000 Euro. Zudem werden drei Schulen mit einem Sonderpreis ausgezeichnet: Dabei handelt es sich um besonders herausragende Projekte, die durch ein Profifilmteam dokumentiert werden.

„Sichere und gesunde Schülerinnen und Schüler - das ist unser Ziel! Als Unfallkasse Baden-Württemberg arbeiten wir hier Seite an Seite mit dem Land für eine gesunde Lernumgebung und einen sicheren Schulweg. Unser Tag der Schülersicherheit zeigt auch dieses Jahr wieder, dass es viele engagierte Schulen mit tollen Best-Practice-Projekten in Baden-Württemberg gibt, die gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern einiges auf die Beine stellen. Danke für Ihr Engagement!“ würdigt UKBW-Geschäftsführer Siegfried

## Sonstiges



## Tageselternverein

### Familiäre Kinderbetreuung im Landkreis Tübingen e.V.

#### Sprechzeiten

Die wöchentlichen Sprechzeiten in den Osterferien in Rottenburg, Marktstraße 14, finden montags bis freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Sie erreichen uns zu den Sprechzeiten telefonisch unter 07472 24456.

Persönliche Beratungen können unter Einhaltung der Hygienevorschriften und nach persönlicher Terminabsprache angeboten werden.

Tretter den Einsatz aller Schulen, die sich beworben haben. Die Auszeichnung wurde von Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW, und Volker Schebesta MdL, Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, ausgelobt. Dieses Jahr findet die Preisverleihung digital innerhalb des hybriden Bildungstags der UKBW im Rahmen des Jubiläums „50 Jahre Schülerunfallversicherung“ am **Donnerstag, 25. März 2021**, von 15.00 bis 17.00 Uhr, statt. Alle Infos zum Programm und die Anmeldung unter [www.ukbw.de/50jahresuv](http://www.ukbw.de/50jahresuv). Mit dem „Tag der Schülersicherheit“ werden jedes Jahr Vorbild-Projekte an Schulen in Baden-Württemberg ausgezeichnet, die sich mit eigenen Projekten gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern und weiteren Beteiligten wie z.B. Lehrkräften, Eltern und außerschulischen Partnern für mehr Sicherheit und Gesundheit in der Schule und auf dem Schulweg einsetzen. Kreativität, Ideenreichtum und das Engagement der Schülerinnen und Schüler stehen dabei im Mittelpunkt. Diese Projekte sollen auch andere Schulen zum Nachahmen auffordern. „Die in diesem Jahr prämierten Projekte zeichnen sich vor allem durch Kreativität, Nachhaltigkeit, Übertragbarkeit auf andere Schulen, praktischen Nutzen und den Einbezug verschiedener Beteiligter aus“, lobt UKBW-Geschäftsführer Siegfried Tretter den Ideenreichtum der eingereichten Projekte.

#### Die Preisträger 2021 und das Votum der Jury:

##### Thema „Verkehrssicherheit“:

###### - **Schloßgartenschule Grundschule Großweier:** **„Raus aus dem toten Winkel“**

Kinder frühzeitig für mögliche Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren und entsprechende Verhaltensregeln zu trainieren, rettet Leben. Insbesondere das Thema „Toter Winkel“ stellt hier eine bekannte Gefahrenquelle dar. Durch die Zusammenarbeit mit einer ortsansässigen Spedition können die Schulkinder an einem Aktionstag selbst Platz auf dem Fahrersitz eines LKWs nehmen und so die Gefahren des toten Winkels von einer anderen Perspektive kennen lernen. Mit ihrem Informations- und Trainingsprogramm sensibilisiert die Schule die Kinder bereits frühzeitig für diese Gefahrenquelle und trainiert zudem Verhaltensregeln, um die Kleinsten zu schützen.

###### - **Realschule Jestetten:**

###### „Realschule Jestetten - mit Sicherheit, Ja!“

Das Konzept der Realschule Jestetten berücksichtigt alle wichtigen Themenbereiche zur Verkehrssicherheit der Schülerinnen und Schüler. Durch verschiedene Aktivitäten, wie z.B. ein jährlich stattfindender Verkehrssicherheitstag oder Fahrradsicherheitskontrollen zum Check der Verkehrstauglichkeit der Fahrräder der Schülerinnen und Schüler, werden die Fünft- bis Achtklässler im Umgang mit auftretenden Gefahren sensibilisiert und lernen Verantwortung im Straßenverkehr zu übernehmen. Viele Partner vor Ort - z.B. die ansässige Polizei, die freiwillige Feuerwehr und das DRK - sind mit dabei.

###### - **Hügelschule Tübingen: „Die Wegchecker** **Sicher auf dem Weg zur Schule“**

Seine eigene Umgebung besser kennenlernen, sich dort wohlfühlen und gleichzeitig „Elterntaxis“ überflüssig machen? Genau dieses Ziel verfolgt die Hügelschule Tübingen. Durch den Einsatz verschiedener Techniken, wie laufen, malen, fotografieren oder Ergebnisse besprechen, entdecken und „checken“ die Kinder gemeinsam ihre Umgebung und werden damit selbständig, regelbewusst und vertrauter mit ihren Schulwegen. Das Projekt „Wegchecker“ überzeugt durch seinen hohen praktischen Nutzen, seine Kreativität und Übertragbarkeit auf andere Schulen.

###### - **Grundschule Schillerschule Kornwestheim:** **„Zu Fuß zur Schule“**

Zu viele „Elterntaxis“ und ein hohes Verkehrsaufkommen – mit diesen Problemen war die Schillerschule konfrontiert. Das Projekt „Zu Fuß zur Schule“ ist ein vielversprechender Ansatz, um die bei der Schule bestehenden Verkehrssicherheitsgefahren anzugehen. Die Kinder nehmen dabei aktiv an der Problemlösung teil: Durch einen internen Wettbe-

werb, welche Klasse die meisten Schulwege selbstständig bewältigt, wird das Selbstbewusstsein der Schulkinder und ihre Entwicklung hin zu selbstsicheren Verkehrsteilnehmern gefördert. Insbesondere die nach der Wettbewerbsphase anschließende Gefahrenanalyse macht das Projekt effektiv und nachhaltig.

##### Thema „Gewaltprävention, Depressionen und Ängste, Cybermobbing, Sucht, Resilienz“:

###### - **Hartranft-Grundschule Freudenstadt:**

###### „Probleme klären - fair miteinander umgehen“

Konflikte selbstständig lösen - das ist Ziel des Projektes „Probleme klären - fair miteinander umgehen“. Dies gelingt durch vier klare und einfache Problemlösungsschritte, die alle Grundschülerinnen und -schüler der Hartranft-Grundschule lernen: 1. Problem aufzeigen, 2. Zuhören, 3. Problem diskutieren, 4. Problem lösen oder nochmals besprechen. Das Vorgehen ist für die Zielgruppe verständlich und durch die Materialien ansprechend visualisiert. Andere Grundschulen können die Methode ohne großen Aufwand übernehmen.

###### - **Gemeinschaftsschule Jettingen: „Wir gegen Gewalt!** **Gewaltpräventionsreihe der Gemeinschaftsschule Jettingen“**

In der Gemeinschaftsschule Jettingen setzt die Schule auf ein ganzheitliches Gewaltpräventionsprogramm für die Klassen 5 bis 8. Durch vielfältige Methoden, wie z.B. Sozialkompetenztraining und Schülerbuddys zum Schutz und zur Begleitung der Fünftklässler, werden die Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen Entwicklung gestärkt. Sie entwickeln ein stärkeres Selbstbewusstsein, Empathie und Problemlösekompetenzen.

##### Thema „Gesunde Ernährung, Bewegung und Fitness, leichter Lernen durch Bewegung, Lärm/Stille“:

###### - **Weierdammsschule Blumberg:**

###### „Vom Gemüsebeet in die Schulküche“

Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Themenfelder wie Natur, Umwelt und Landwirtschaft kennen. Durch die Mitarbeit im Schulgarten und die tägliche Zubereitung von frischen Mahlzeiten für alle Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte erfahren sie, was es heißt, sich gesund und ausgewogen zu ernähren. Das Projekt überzeugt durch seine Nachhaltigkeit und den praktischen Nutzen. Zudem trägt die enge Zusammenarbeit zu einem positiven Schulklima bei.

###### - **Otto-Graf-Realschule Leimen:**

###### „Gemeinsam schwitzen statt sitzen!“

Schule und Abenteuer - diese spannende Verbindung gelingt der Otto-Graf-Realschule Leimen mit ihrem Projekt „Gemeinsam schwitzen statt sitzen“. Durch gemeinsame Sport- und Erlebniswanderungen stellen sich die Schülerinnen und Schüler neuen Herausforderungen. Ein didaktisch sehr gut durchdachtes, kreatives Konzept, das auf die persönliche Entwicklung, soziales Miteinander, mehr Bewegung und das Erleben der Natur abzielt.

###### - **Alfred-Amann-Gymnasium Bönnigheim:**

###### „AAG-Fit und gesund! At School and at Home!“

Mit einem „Fit und gesund!“-Set bleiben die Schülerinnen und Schüler jederzeit körperlich fit und aktiv - auch über die Corona-Pandemie hinaus. Die verwendeten Materialien (Koordinationsseil, Jonglier- und Igelball) sind immer im Transportsäckchen im Schulranzen mit dabei. Ein sehr kreatives Projekt, das mit den begleitenden Übungen Bewegungsarmut begegnet und von anderen Schulen ohne großen Aufwand übernommen werden kann.

##### Thema „Umgang mit digitalen Medien“:

###### - **Theodor-Heuss-Realschule Offenburg:**

###### „InterNETT-Coaches“

Gemeinsam gegen Cybermobbing, Hetze und Fake News im Netz vorgehen - das ist das Ziel der „InterNETT-Coaches“. Jugendliche der neunten Klasse stehen jüngeren Schülerinnen und Schülern ehrenamtlich als Ansprechpersonen bei Problemen mit digitalen Medien zur Verfügung. Als Gesamt-

konzept der Schule gegen Mobbing und Hass im Netz fördern die „InterNETT-Coaches“ durch einen niederschweligen peer-to-peer-Ansatz eine respektvolle Diskussionskultur - in der Schule und für einen altersgerechten Umgang mit Fake News und Hass in den sozialen Medien.

Weitere Informationen gibt es unter [www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit](http://www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit).

## Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK)

### Europa ohne Grenzen! Kostenloser Online-Infoabend

Im kostenlosen Online-Informationsabend am 30. März 2021 um 19.00 Uhr erfährt man alles rund um den Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK). Ehemalige Teilnehmende berichten über Erlebtes und beantworten Fragen live! Der Freiwilligendienst des ESK ist eine tolle und kostengünstige Möglichkeit für junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren, Auslandserfahrung zu sammeln. Man kann bis zu einem Jahr im europäischen Ausland leben und im sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereich bei einer Organisation mitarbeiten. Der ESK wird mit Fördergeldern der EU bezuschusst. Alle Teilnehmenden bekommen dabei Unterkunft und Verpflegung gestellt und erhalten zusätzlich ein kleines Taschengeld. Ehemalige und zurzeit aktive ESK-Freiwillige wollen mit ihren Erfahrungsberichten nicht nur informieren, sondern auch Interessierte motivieren, diese Chance zu nutzen und sich im Rahmen des ESK auf eine Stelle zu bewerben. Das Jugendwerk der AWO Württemberg unterstützt ESK-Interessierte bei der Suche nach einer geeigneten Einsatzstelle im Ausland und allen diesbezüglichen Fragen. Weitere Informationen erhält man auf der Homepage vom Jugendwerk oder telefonisch unter 0711 945729123.

## Kriegsenkel - Aus dem Nebel ans Licht

### Autobiographisches Schreiben und mehr

Sa., 17. - So., 18. April 2021

Sa., 9.30 - 17.30 Uhr/So., 9.30 - 15.00 Uhr

Ort: Kloster Heiligkreuztal in Altheim

Kursleitung: Marion Betz, Sinologin M.A.

Kunsttherapeutin und Coach, [www.mal-weise.de](http://www.mal-weise.de)

Kursgebühr: 170 €, Malmaterial inklusive

ohne Übernachtungs- und Verpflegungskosten (ca. 80 €)

Anmeldung bis **Fr., 2.4.2021**, an die Geschäftsstelle

E-Mail: [vk1@landvolk.de](mailto:vk1@landvolk.de), Tel. 0711 9791-4580

Mindestteilnehmerzahl: 4

„Euch soll's doch mal besser gehen!“ oder: „So gut wie du möchtest ich's mal haben“ sind Aussagen, die die Generation der ab 1955 Geborenen immer wieder zu hören bekam. Trotz materiellen Wohlstands erlebten die Nachkriegskinder und die sog. „Babyboomer“ ihr Familiensystem oft als unstimmig und blockiert. Vieles schien nebulös, tabubehaftet und seltsam „schwer“. Als Erwachsene spüren die Menschen dieser Generation oft eine unerklärliche Traurigkeit, erschwertes Vorwärtskommen im Beruf, Beziehungsschwierigkeiten und Schuldgefühle, obwohl sie selbst nichts Böses getan haben. Sie sind gewöhnt, ihre eigenen emotionalen Bedürfnisse zurückzustellen. „Nimm dich nicht so wichtig“ war die (oft unausgesprochene) Forderung. Die heute Vierzig- bis Fünfundsechzigjährigen tragen die unverarbeiteten Erlebnisse der Eltern, die diese selbst nie aufarbeiten konnten, auf ihren Schultern. Die typischen Anzeichen dieses sog. Generationentransfers sind:

- ... das Gefühl, viel zu leisten, aber nicht wirklich zu genügen,
- ... nicht „Nein“ sagen zu können,
- ... trotz guter Arbeit kaum Einstellen innerer Zufriedenheit,
- ... das Gefühl von Heimatlosigkeit, Andersartigkeit oder auf der Flucht zu sein,
- ... das Gefühl, die eigenen Eltern emotional nicht erreichen zu können.

Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, bietet Ihnen dieser Workshop in geschützter Atmosphäre heilsame Schritte der Entlastung an.

Der Einstieg in die kunst- und bibliotherapeutischen Übungen gelingt leicht und spielerisch.

Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften!



## Aus dem Verlag

### NACHBARS KATZE

Nachbars Katze geht flanieren und pausiert vor manchem Haus. Sie versteht sich aufs Hofieren. Das geht meist erfolgreich aus! Neue Leckerlis probieren, obschon fremde ihr ein Graus. Gaben muss man honorieren! „Miau“ - Danke. - Schnell hinaus. Tadel scheint sie zu riskieren. Dafür schenkt sie eine Maus; übergeht das Lamentieren ihres Menschen. Der heißt KLAUS. Statt erfreut zu applaudieren, wirft er ihr Präsent hinaus. KLAUS wird das wohl nie kapierten ..., und die Katz' lernt auch nichts d'raus!

*Christa Maria Beisswenger*

### Rote-Bete-Aufstrich

Dieser cremig-würzige Aufstrich ist ein echter Genuss und wertet jede Mahlzeit auf. Und dazu ist er noch schnell und einfach gemacht!

Zubereitungszeit: 20 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Christina Speißer-Eberhardinger

### Zutaten

#### Für den Rote-Bete-Aufstrich:

- 250 g Magerquark
- 5 EL Rapsöl
- 250 g gekochte Rote Bete
- 0,5 TL Koriandersaat, ganz
- 0,5 TL Kreuzkümmel, ganz
- Salz
- Pfeffer
- etwas Bio-Zitronenabrieb

#### Für die Deko:

Kresse in der Schale

### Zubereitung

1. Für den Rote-Bete-Aufstrich Magerquark in eine Schüssel geben und mit Rapsöl glatt rühren. Gekochte Rote Bete fein würfeln (ca. 0,5 cm x 0,5 cm) und zum Magerquark geben.
2. Koriandersaat und Kreuzkümmel mörsern, zum Quark geben und alles miteinander verrühren.
3. Aufstrich mit Salz, Pfeffer und Bio-Zitronenabrieb abschmecken.
4. Rote-Bete-Aufstrich auf die jeweilige Brotscheibe geben und mit frischer Kresse dekorieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR